

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
WirtschaftsministerWien, am 18. April 1995  
GZ: 10.101/122-Pr/10a/95XIX. GP.-NR  
600 /AB  
1995 -04- 2 0  
zu 813 /JHerrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHERParlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 813/J betreffend "Tiroler-Hof" III, welche die Abgeordneten Parnigoni und Genossen am 20. März 1995 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

In der zitierten Anfragebeantwortung wird angeführt "Die Veranstaltung diene auch den Interessen der Schönbrunner Tiergartengesellschaft mbH.". Welche konkreten Interessen sind damit im einzelnen gemeint?

Antwort:

Als konkrete Interessen der Schönbrunner Tiergartengesellschaft m.b.H. im Zusammenhang mit der Veranstaltung vom 20. Dezember 1994 im Tirolerhof sind insbesondere anzuführen:

Die Veranstaltung ermöglichte dem Tiergarten seinen Bekanntheitsgrad sowohl allgemein als auch speziell bezüglich des neuen Projektes "Tirolerhof" und des neu eröffneten dritten Eingangs mit

Republik Österreich

  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Parkmöglichkeit zu erhöhen. Die diesbezüglichen Fernsehberichte in fast allen Bundesländerredaktionen, sowie zu einem zweiten Termin österreichweit, weiters die nationalen und internationalen Zeitungsberichte haben einen Werbewert, der in der PR-Branche mit ca. S 500.000 bis S 1 Mio. beziffert wird.

Durch diese positive Medienberichterstattung konnte das Image und die Attraktivität des Tiergartens weiter gesteigert werden, was sich auf die Besucherfrequenzen positiv auswirkte.

Der Tirolerhof im Schönbrunner Tiergarten wurde überwiegend aus Spendengeldern finanziert, worauf auch deutlich an Ort und Stelle hingewiesen wird. Die Erfahrung hat gezeigt, daß durch derartige Sponsorentafeln und persönliche Kontakte auch mögliche neue Sponsoren gewonnen werden können. Dies hat sich auch bei der gegenständlichen Veranstaltung bestätigt. So erfolgen derzeit Verhandlungen über mögliche Sponsorleistungen im Tirolergarten mit einer Firma, die im Rahmen der angeführten Veranstaltung die Bedeutung dieses Standortes und dieser Möglichkeit erkannte.

Punkt 2 der Anfrage:

In der gegenständlichen Anfrage wird ebenfalls ausgeführt, daß für die Schönbrunner Tiergartengesellschaft mbH "- ausgenommen für die vernachlässigbaren Kosten für die Beleuchtung -" keine Kosten anfielen. Von wem wurden die Kosten für die Bewirtung der Gäste getragen und auf welchen Betrag beliefen sich diese?

Antwort:

Die Veranstaltung wurde vom Büro des Herrn Vizekanzler Dr. Busek organisiert.

